

Deutsch-russische Beziehungen nach 1945

Elena Zhudova, M.A.

Historisches Seminar (HIST)

Anmeldung:

zentral für alle Proseminare, s. oben S. 5

Veranstaltungstermine:

Montag 09:00–10:00 Uhr
Ü4 (Historisches Seminar)

Mittwoch 17:15–19:45 Uhr
Ü1 (Historisches Seminar)

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Proseminar/B.A. Basismodul (9, inkl. Tutorium);
LA Basismodul (9, inkl. Tutorium)

Kommentar:

Das Proseminar wird sich mit den deutsch-russischen Beziehungen seit Ende des Zweiten Weltkrieges bis in die neunziger Jahre beschäftigen. Zunächst wenden wir uns den Hauptereignissen zu: den Berlin-Krisen, dem Aufstand am 17. Juni 1953, dem Mauerbau 1961, der Ostpolitik der Regierung Willy Brandt und den Entscheidungsprozessen, die im Kreml zur deutschen Wiedervereinigung 1990 führten. In den siebziger und achtziger Jahren begannen die Themen „Frieden“ und „Menschenrechte“ die internationale Politik stärker zu prägen. Im Proseminar werden die transnationalen Netzwerke der Menschenrechtsgruppen, die Bürgerrechts- und Friedensbewegung zwischen beiden Ländern in den Blick genommen. Es wird nicht zuletzt ein Blick auf einzelne Akteure geworfen, die für die deutsch-russischen Beziehungen eine große Rolle spielten. Lew Kopelew beispielsweise, ein sowjetischer Autor und Bürgerrechtler, lebte seit 1981 im bundesdeutschen Exil, zunächst bei Heinrich Böll. Er stand als Symbol der Annäherung zweier Systeme im Kalten Krieg und als Mittler zwischen Deutschland und der Sowjetunion und kämpfte leidenschaftlich gegen die „deutsch-russischen Fremdbilder“. Gemeinsam mit Heinrich Böll setzte er sich für die Menschenrechte in der Sowjetunion ein. Mit dem Reaktorunfall in Tschernobyl 1986 rückte das Thema Ökologie und Umwelt stärker in den Vordergrund. Anhand ausgewählter Quellen werden wir die so wechselhafte Geschichte untersuchen.

Zu diesem Kurs wird es ein Semester begleitendes Online-Angebot geben.

Literatur:

Loth, Wilfried: Die Sowjetunion und die deutsche Frage. Studien zur sowjetischen Deutschlandpolitik, Göttingen 2007. Galkin, Aleksandr/Tschernjajew, Anatolij (Hrsg.): Michail Gorbatschow und die deutsche Frage. Sowjetische Dokumente 1986–1991, München 2011. Stöver, Bernd: Der Kalte Krieg 1947–1991. Geschichte eines radikalen Zeitalters, München 2011. Choroschilow, Pawel/Harten, Jürgen u. a. (Hrsg.): Berlin – Moskau. Moskau – Berlin 1950–2000. Die Chronik, Berlin 2003.